

Persönliche Gebetszeit beim Shoppen

Gebet

Guter Gott, ich bin gerade beim Shoppen. Ich habe Überstunden gemacht und zusätzliches Geld verdient, das nicht für irgendwelche Verpflichtungen eingeplant ist. Ich kann mir also etwas gönnen. Viele Gelegenheiten bieten sich in Mode- oder Schuhgeschäften, auch Dekoartikel kommen in Frage. Es geht um Dinge, die nicht notwendig sind, aber mir Freude machen. Und ich spüre, Du hast dafür Verständnis. Denn auch bei Dir finde ich Wertschätzung und Wohlwollen im Überfluss. Danke für Deine Liebe, großartiger Gott, die für mich auch Grund zur Freude ist.

Lobpreis

Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf. Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf.

Schriftstelle (Phil 4,12)

Ich weiß Entbehrungen zu ertragen, ich kann im Überfluss leben. In jedes und alles bin ich eingeweiht: in Sattsein und Hungern, Überfluss und Entbehrung.

Was heißt das für mich?

Es gilt, das rechte Maß zu finden zwischen Ansprüchen und Möglichkeiten.

Meine Wünsche

Ein Klima des Miteinanders in Familie, Beruf und Gesellschaft.

Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse der Mitmenschen.

Solidarität mit den Schwächeren.

Bescheidenheit.

Vater Unser

Segensbitte und Abschluss

Guter Gott, Danke, dass ich mir heute etwas Besonderes leisten konnte. Erhalte mir das Bewusstsein für das Besondere. Segne mich im Umgang mit den Möglichkeiten, die Du mir eröffnest. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.